

Stand: 25.02.2025

## Projektablauf bei MITWIRKUNG! – Von der Idee zur Umsetzung

Junge Menschen haben großartige Ideen – aber wie wird daraus ein echtes Projekt? Hier erfährst du, wie ein MITWIRKUNG!-Projekt ablaufen kann und welche Schritte wichtig sind, um aus einer Idee echte Veränderung zu machen!

**Jedes Projekt ist einzigartig – aber mit diesem Ablauf hast du eine Orientierung, wie du dein eigenes MITWIRKUNG!-Projekt erfolgreich gestalten kannst!**

### 1. Informationsphase – Inspiration & Austausch

Bevor es losgeht, informieren wir über die Möglichkeiten von MITWIRKUNG!. Das passiert z. B. durch Info-Veranstaltungen, Jugendforen oder Gespräche mit Multiplikator\*innen. Auch die Lenkungsgruppe in einem Bezirk kann dich beraten! Hier können erste Ideen gesammelt und Interessen geweckt werden.

### 2. Ausbildungsphase – Wissen & Skills aufbauen

Damit Jugendliche ihre Projekte selbstbewusst und erfolgreich umsetzen können, gibt es Workshops zu:

- ✓ Politik & Mitbestimmung
- ✓ Moderation & Präsentation
- ✓ Projektplanung & Organisation

Diese Phase hilft, die notwendigen Grundlagen für erfolgreiche Beteiligung zu schaffen!

### 3. Findungsphase – Das richtige Projekt entwickeln

Jetzt geht's ans Eingemachte: Was ist das wichtigste Anliegen? Welche Veränderung soll erreicht werden? Gemeinsam wird überlegt, welches Projekt umgesetzt werden soll.

### 4. Projektphase I – Planung & Netzwerk aufbauen

Jedes Projekt braucht Unterstützung! In dieser Phase werden zentrale Fragen geklärt:

- ◇ Wer sind die Ansprechpartner\*innen (z. B. Stadt, Politik, Vereine)?
- ◇ Wer kann das Projekt unterstützen (z. B. Fördervereine, Unternehmen, Expertinnen)?
- ◇ Wo und wie kann das Projekt vorgestellt werden?

### 5. Präsentationsphase – Das Projekt sichtbar machen

Oft werden die Projektideen in der Bezirksvertretung (BV) oder anderen politischen Gremien vorgestellt. Das ist eine Chance, Entscheidungsträger\*innen zu überzeugen und offizielle Unterstützung zu bekommen.

#### **6. Projektphase II – Umsetzung & Anpassung**

Nach der Präsentation geht es an die konkrete Umsetzung. Falls Hürden auftauchen, kann die Planung noch einmal angepasst werden. Manchmal geht es noch einmal zurück zu Phase 4, um weitere Unterstützung oder Genehmigungen zu erhalten.

#### **7. Auswertungsphase – Feedback & Reflexion**

Nach Abschluss des Projekts wird gemeinsam reflektiert:

- 💡 Was lief gut?
- 💡 Wo gab es Herausforderungen?
- 💡 Welche Erfahrungen können für zukünftige Projekte genutzt werden?

Diese Phase ist wichtig, um aus jedem Projekt zu lernen und das Wissen für die nächsten Beteiligungsprozesse zu sichern!